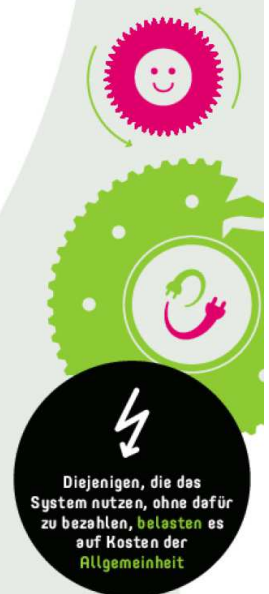


Vier Mythen über Elektroschrott

→ Und die ganze Wahrheit

SENS eRecycling ist eine unabhängige, neutrale und nicht gewinnorientierte Stiftung. Sie betreibt erfolgreich ein gesamtschweizerisches Rücknahmesystem für elektrische und elektronische Geräte aus den Bereichen Haushaltsgross- und -kleingeräte, Kühl-, Gefrier- und Klimageräte, Bau-, Garten- und Hobbygeräte, Spielwaren, Photovoltaik sowie für Leuchten und Leuchtmittel. Die Leistungen im eRecycling-Kreislauf – das heisst Sammlung, Logistik und Recycling der Elektrogeräte – werden über die vorgezogene Recyclinggebühr (VRG) finanziert.

Sind **Fake News** ein neues Phänomen? Wir glauben das nicht. Denn gerade im Zusammenhang mit Recycling geistern seit Jahrzehnten hartnäckige Falschinformationen im Netz und in den Köpfen herum. Zum Beispiel das Märchen, Schweizer Elektroschrott werde nach Afrika exportiert. In unseren Elektrogeräten stecken Schätze – lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass diese im Schweizer Wertstoffkreislauf bleiben.



Diejenigen, die das System nutzen, ohne dafür zu bezahlen, belasten es auf Kosten der Allgemeinheit

95%
der in der Schweiz
gekauften Elektromaterialien
werden in der Schweiz
recycelt

Mythos 1 Unser E-Schrott landet sowieso in Afrika

Über 95 Prozent der Elektro- und Elektronikaltgeräte, die im Fachhandel und bei den über 600 SENS-Sammelstellen in der Schweiz gesammelt werden, werden auch in der Schweiz verarbeitet.

Elektroschrott wird fachgerecht und in der Schweiz verarbeitet.

Mythos 2 Schrott ist Schrott – und als solcher wertlos

Bis zu 85 Prozent der Bestandteile von elektrischen und elektronischen Geräten sind wiederverwendbar. Dazu gehören vor allem Metalle wie Kupfer, Aluminium, Zink, Messing und Eisen, aber auch Kunststoffe und Glas.

In der Schweiz konnten 2016 allein aus dem SENS-eRecycling-Netz 1 800 Tonnen Aluminium, 51 000 Tonnen Eisen und 2 500 Tonnen Kupfer wieder in den Stoffkreislauf integriert werden.

Elektroschrott ist wertvoll.



16 kg

Durchschnittliche Menge an
Elektroschrott pro Einwohner
der Schweiz im Jahr

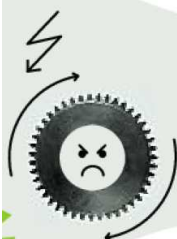
Mythos 3 Sammeln oder nicht – das macht in der Schweiz keinen Unterschied

Weltweit lässt der Schrott aus elektrischen und elektronischen Altgeräten die Müllberge am stärksten anwachsen. Landen Elektrogeräte auf einer Halde, können giftige Stoffe aus ihren Batterien, Kondensatoren, Akkus und Kühlaggregaten in die Umwelt gelangen. SENS eRecycling sorgt seit über 25 Jahren dafür, dass diese Schadstoffe fachgerecht entsorgt werden.

Sammeln und fachgerechte Entsorgung machen einen entscheidenden Unterschied.

85%

eines Elektrogeräts sind
wiederverwendbar



Mythos 4 Die vRG sichert jede Entsorgung

Anders als von vielen angenommen, ist die Teilnahme am Rücknahmesystem für Hersteller, Händler und Importeure von Elektro- und Elektronikgeräten freiwillig. Geräte, die im SENS-Rücknahmesystem entsorgt werden, ohne dass dafür solidarischerweise eine vRG entrichtet wurde, belasten es auf Kosten der Allgemeinheit.

Die vRG sichert die Entsorgung nicht vollständig.

**Sende eine
SMS mit dem Text
«vRG» an die 488
und zahle
5 Franken vRG**



Sie können etwas tun

5 FR.

- 1. Kaufen**
Ich kaufe ein
Gerät im Ausland
oder online
- 2. Handeln**
Ich greife zum
Handy und bezahle
die freiwillige vRG
- 3. Schreiben**
SMS mit dem Text
«vRG» an 488
- 4. vRG zahlen**
5 Franken landen
im SENS-Rück-
nahmesystem



Informieren Sie sich
Mehr Informationen über
die vRG, die Stiftung SENS
und das eRecycling finden Sie
unter www.eRecycling.ch